

Fachhochschule Regensburg

Test Nr. 3	Testteilnehmer
Programmieren in C++ Aufgabensteller: Prof. Sauer	Name: _____ Vorname: _____
April 2004 Arbeitszeit: 60 Minuten	Zugel. Hilfsmittel: Skriptum

1. Aufgabe

Bestimme

- theoretisch
- mit Hilfe einer Implementierung von Visual C++
- mit Hilfe einer Implementierung in GNU C++

welche der folgenden 4 überladenen Funktionen aufgerufen wird:

```
#include <iostream.h>

void f(const double&, double, void*)           // 1
{
    cout << "Aufruf von f(const double&,double, void*)" << endl;
}
void f(double&, int, const char* = 0)         // 2
{
    cout << "Aufruf von f(double&, int, const char* = 0)" << endl;
}
void f(int)                                    // 3
{
    cout << "Aufruf von f(int)" << endl;
}
void f(long, int = 0)                          // 4
{
    cout << "Aufruf von f(long, int = 0)" << endl;
}

void main(void)
{
    const double pi = 3.14;
    f(1.1, 1, f);                               //
    f(1, 1, "Y");
    f(3, 1.1, 0);                               //
    f(1.1, 3, (void*) 0);                       //
    f(1, 1);                                     //
    f(pi, pi, "Y");                             //
    f(0);
    f(0L);
    f(0L, 'a');
    f(pi);                                       //
}
```

Das Ergebnis dieser Überlegungen bzw. Implementierungen trage in die folgende Tabelle ein:

Aufruf	Theorie	Visual C++	Gnu C++	BloodSheed
f(1.1, 1, f);				
f(1, 1, "Y");				
f(3, 1.1, 0);				
f(1.1, 3, (void*) 0);				
f(1, 1);				
f(pi, pi, "Y");				
f(0);				
f(0L);				
f(0L, 'a');				
f(pi);				

2. Aufgabe

Wende den Algorithmus zur Homonymenauflösung beim Überladen von Funktionen (Funktionsnamen) an und gib an, ob die folgenden Deklarationen zu Funktionen illegal oder legal sind!

a)

```
void f(int); //
int f(int); // Illegal, da gleiche Parameterliste

/* Der Rückgabetypp wird nicht in den Namen der Funktion hineincodiert */
```

b)

```
void f(int); //
void f(int&); // Illegal, da Unterschied nur Referenz

/* Es wird unterschieden zwischen einem Argument als value-Parameter und
einem Argument gleichen Typs als Referenz-Parameter */
```

c)

```
void f(int&); //
void f(const int&); // legal, da es sich hier um eine andere Funktion
// handelt

/* Man unterscheidet: konstante und nicht konstante Parameter */
```

d)

```
void f(int);
void g(void)
{
    void f(double); // verdeckt f(int)
    .....
}
```

e)

```
void f(int);
void f(int &); // Illegal, weil nicht unterscheidbar

/* Es ist ohne Belang, ob ein Parameter als Referenz vereinbart wurde oder
nicht. Beide sind hier völlig gleichwertig */
```

f)

```
void f(int&);  
void f(const int&); // legal, weil unterscheidbar  
  
/* Es wird zwischen Referenzen und konstanten Referenzen unterschieden */
```

3. Aufgabe

a) Folgende Prototypen sind gegeben:

```
void f(int, char);  
void f(float, int);
```

Ist der folgende Aufruf legal?

```
f(1,2); // illegal, da keine Funktion dafür am besten passt
```

Begründe die soeben gemachte Angabe.

Am besten für den 1. Parameter passt `f(int, char)`, für den zweiten Parameter passt

`f(float, int)` besser.

Keine Funktion ist am besten für beide Parameter.

Ist der folgende Aufruf in Ordnung?

```
f(1.0,2); // Aufruf von f(float, int)
```

Begründe die soeben gemachte Angabe!

Beide Funktionen sind gleich gut für den ersten Parameter (vom Typ `double`, nicht `float`; Standardkonversion von `double` nach `float`). Der 2. Parameter passt auf `f(float, int)`, so dass eine eindeutige Entscheidung getroffen werden kann.

b) Folgende Prototypen sind gegeben

```
void f(const int*);  
void f(int*)
```

Sind folgende Funktionsaufrufe legal?

```
int* p;  
const int* q;  
f(p); // Aufruf von f(int*)  
f(q); // Aufruf von f(const int*)
```

Begründe die soeben gemachte Angabe!

Obwohl Zeiger eigentlich genauso gut passen wie `const`-Zeiger, wählt der Compiler doch lieber die Funktion mit dem Parameter ohne `const`, wenn der aktuelle Parameter nicht `const` ist. Bei einem aktuellen `const`-Parameter kann die Funktion ohne den formalen `const`-Parameter nicht gewählt werden.

c) Folgende Prototypen sind gegeben:

```
void f(signed char);  
void f(unsigned char);
```

Ist der folgende Funktionsaufruf legal?

```
char c;  
f(c); // illegal, passt gleich gut
```

Begründe die soeben gemachte Angabe!

Der C++-Compiler unterscheidet drei char-Typen. Alle Unterscheidungen zwischen beliebigen zwei von ihnen verlangt eine Standardkonversion. Ob der Typ `char` inhaltlich gleichbedeutend mit `signed char` oder `unsigned char` ist, ist implementierungsabhängig und weder im C-oder C++-Standard festgelegt.